

Germany-Cologne: Enterprise resource planning software development services

OJ S 129/2021 07/07/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH

Postal address: Maarweg 271

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50825

Country: Germany

E-mail: sascha.utes@awbkoeln.de

Telephone: +49 221/9221908

Fax: +49 221/9221915

Internet address(es):

Main address: <http://www.awbkoeln.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E51249689>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Andere: Öffentlicher Auftraggeber nach § 99 Nr. 2 GWB

I.5. Main activity

Other activity: Abfallentsorgung, Straßenreinigung und Winterdienst

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Implementierung und Betrieb eines Enterprise-Resource-Planning-Systems (ERP)

Reference number: AWB 232-1 UT 05/21

II.1.2. Main CPV code

72212451 Enterprise resource planning software development services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die AWB Köln GmbH schreibt die Implementierung und den Betrieb eines Enterprise-Resource-Planning-Systems aus. Das ERP-System soll die Prozesse der operativen Fachbereiche bei der Planung und Durchführung von kommunalen sowie gewerblichen Aufträgen bis hin zur mobilen Rückmeldung, Fakturierung und Erstellung von Gebührenbescheiden unterstützen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Die AWB Köln GmbH schreibt die Implementierung und den Betrieb eines Enterprise-Ressource-Planning-Systems aus. Das ERP-System soll die Prozesse der operativen Fachbereiche bei der Planung und Durchführung von kommunalen sowie gewerblichen Aufträgen bis hin zur mobilen Rückmeldung, Fakturierung und Erstellung von Gebührenbescheiden unterstützen.

Mindestens die folgenden Geschäftsfähigkeiten müssen durch das ERP-System abgedeckt werden:

- Verkaufs- und Auftragsmanagement,
- Fakturierung und Erstellung von Gebührenbescheiden,
- Artikel- und Ressourcenverwaltung,
- Disposition und Tourenplanung,
- Stoffstrommanagement,
- Nachweiswesen,
- Informationsmanagement, Analyse und Reporting,
- Mobile Anwendungen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Nach der Laufzeit kann um ein Jahr verlängert werden (Optionsjahr)

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Bei allen Bewerbern, die die Mindestanforderungen an die Eignung erfüllen, werden für die eingereichten Referenzen wie folgt Punkte vergeben:

Für ein Referenzprojekt, das die Mindestanforderungen gemäß Ziffer III.1.3, Nummer 2) erfüllt und darüber hinaus

- für einen Auftraggeber aus der Kommunalwirtschaft erbracht wurde, gibt es 2 Punkte,

- für einen Auftraggeber aus der Branche „Abfallentsorgung/Straßenreinigung“ erbracht wurde, gibt es 2 Punkte,
- eine bidirektional angebundene Schnittstelle zwischen der ERP-Lösung und einem CRM-System beinhaltet, gibt es 2 Punkte,
- eine bidirektional angebundene Schnittstelle (SAP-zertifiziert) zwischen der ERP-Lösung und SAP (SD/FI/CO/MM/HCM) beinhaltet, gibt es 2 Punkte,
- eine bidirektional angebundene Schnittstelle zwischen der ERP-Lösung und einem Webshop beinhaltet, gibt es 1 Punkt,
- eine bidirektional angebundene Schnittstelle zwischen der ERP-Lösung und COSWare beinhaltet, gibt es 1 Punkt

Die mit einem Projekt erreichten Punkte werden addiert; maximal sind mit einem Projekt 10 Punkte erreichbar. Legt ein Bewerber mehrere Referenzen zu diesem Kriterium vor, werden die unter den beschriebenen Gesichtspunkten besten 2 Referenzen gewertet.

Insgesamt können mithin maximal 20 Punkte erreicht werden.

Die 5 Bewerber mit den meisten Punkten werden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Bei mehreren Bewerbern punktgleich auf dem 5. Platz, werden alle Bewerber auf den ersten 5 Plätzen eingeladen, d.h. in diesem Fall werden mehr als 5 Bewerber zur Abgabe eines indikativen Erstangebotes aufgefordert.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise zu 1. und 4. müssen bei Bewerbungsgemeinschaften von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft jeweils gesondert abgegeben werden. Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institutionen ihres Heimatlandes beizubringen. Diese sind ins Deutsche zu übersetzen. Die Auftraggeberin behält sich vor, für die Bestätigung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben weitergehende Nachweise zu verlangen.

1. Vorlage eines aktuellen Handelsregistrauszuges, soweit die Eintragung nach den gesetzlichen Vorschriften des Landes, aus dem der Bewerber stammt, vorgesehen ist. Der Auszug darf nicht älter als 3 Monate sein; Stichtag ist der Einsendeschluss für die Teilnahmeanträge.
2. Falls eine Bewerbungsgemeinschaft vorliegt: Bewerbungsgemeinschaftserklärung, (Formblatt 1),
3. Im Falle der Eignungsleihe: Verfügbarkeitsnachweis des Dritten (Muster abrufbar als Formblatt 2),

4. Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen (Formblatt 3).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise müssen im Falle einer Bewerbergemeinschaft durch die Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. wenn die Mitglieder gemeinsam bzw. in Summe eine hinreichende Leistungsfähigkeit erwarten lassen, namentlich die Mindestanforderungen erfüllen. Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institutionen ihres Heimatlandes beizubringen. Diese sind ins Deutsche zu übersetzen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Dritten/ Nachunternehmers (Eignungsleihe), sind die Erklärungen/Nachweise für den Dritten/ Nachunternehmer gesondert beizufügen. In diesem Fall muss der Bewerber einen Verfügbarkeitsnachweis des Dritten /Nachunternehmers (z. B. auf Formblatt 2) vorlegen und die Auftraggeberin verlangt eine gemeinsame Haftung des Bewerbers sowie des Drittunternehmens entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe (§ 47 Abs. 3 VgV).

Die Auftraggeberin behält sich vor, für die Bestätigung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben weitergehende Nachweise zu verlangen.

1. Bescheinigung über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit Angaben zur Deckungssumme. Alternativ kann eine Eigenerklärung abgegeben werden, dass eine den benannten Mindeststandards entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird (Formblatt 4),

2. Eigenerklärung zum Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (Formblatt 5).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1) Die Betriebshaftpflichtversicherung muss Deckungssummen von mindestens 5 000 000 EUR für Personenschäden und mindestens 10 000 000 EUR für Sach- und Vermögensschäden aufweisen, jeweils mindestens zweifach maximiert.

Zu 2) Erforderlich ist ein Gesamtumsatz von mindestens 2 500 000 EUR netto im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise müssen im Falle einer Bewerbergemeinschaft durch die Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. wenn die Mitglieder gemeinsam bzw. in Summe eine hinreichende Leistungsfähigkeit erwarten lassen, namentlich die Mindestanforderungen erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/ Nachweise eines Dritten/ Nachunternehmers (Eignungsleihe), sind die Erklärungen/Nachweise für den Dritten/Nachunternehmer gesondert beizufügen. In diesem Fall muss der Bewerber einen Verfügbarkeitsnachweis des Dritten /Nachunternehmers (Siehe Erklärungen) vorlegen. Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institutionen ihres Heimatlandes beizubringen. Diese sind ins Deutsche zu übersetzen. Die Auftraggeberin behält sich vor, für die Bestätigung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben weitergehende Nachweise zu verlangen.

1. Eigenerklärung zur durchschnittlichen Mitarbeiterzahl in den letzten 3 Jahren (Siehe Erklärungen),

2. Eigenerklärung zu vergleichbaren Referenzprojekten (Siehe Erklärungen).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1) Mindestens erforderlich sind 12 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente) im Durchschnitt der letzten 3 Jahre.

Zu 2) Mindestens erforderlich sind 3 Referenzprojekte, im Rahmen derer der Bewerber ein Enterprise-Resource-Planning-System implementiert und betrieben hat. Berücksichtigt werden ausschließlich Referenzprojekte, die aus den letzten 5 Jahren stammen, d.h. bei denen das ERP-System im Zeitraum vom 1.5.2016 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist vollständig implementiert und mindestens für ein halbes Jahr betrieben wurde.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen) werden Vertragsbestandteil

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 11/08/2021 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 11/08/2021

IV.2.4.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Das Verfahren wird zweistufig als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Von allen Bewerbern, die die Mindestanforderungen an die Eignung erfüllen, werden die besten 5 zur Abgabe eines indikativen Erstangebotes aufgefordert (zu den Auswahlkriterien vgl. Ziffer II.2.9). Nach Eingang der Angebote wird die Auftraggeberin alle Bieter zu einem Verhandlungsgespräch eingeladen, ein Zuschlag wird in dieser ersten Runde nicht erteilt. Im Anschluss an die Verhandlungsgespräche erhalten sie Gelegenheit zur Abgabe eines verbindlichen Folgeangebotes. Weitere Verhandlungsrunden sind nicht vorgesehen, bleiben für den Bedarfsfall aber vorbehalten. Im Falle weiterer Verhandlungsrunden behält die Auftraggeberin sich vor, die Zahl der Angebote anhand der vorgegebenen Zuschlagskriterien sukzessive zu verringern.
2. Die Vergabeunterlagen werden den Bewerbern auf der Vergabeplattform www.subreport.de barrierefrei zur Verfügung gestellt.
3. Soweit die Auftraggeberin Formblätter vorgegeben hat, sind ausschließlich diese zu verwenden. Diese sind an den dafür vorgesehenen Stellen vollständig auszufüllen und in Druckbuchstaben mit dem Namen der erklärenden Person zu versehen (Textform i. S. d. § 126b BGB). Hiervon ausgenommen ist das Formblatt 2. Diesen Nachweis kann der Bewerber auch in anderer Form erbringen.
4. Das Verfahren wird über die eVergabe-Plattform www.subreport.de durchgeführt. Die Teilhmanträge sowie im weiteren Verlauf des Verfahrens die Angebote sind elektronisch abzugeben, indem sie auf die eVergabe-Plattform hochgeladen werden. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist dafür nicht erforderlich.
5. Hinweise zu den Vergabeunterlagen (z. B. bei Unklarheiten oder Problemen mit den elektronischen Dokumenten) sowie Fragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform zu stellen. Mündlich/telefonisch gestellte Fragen werden nicht beantwortet; mündliche/telefonische Auskünfte bzw. Antworten wären, sollten sie doch erteilt werden, nicht verbindlich.
6. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; die Vergabestelle behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach u. a. insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/07/2021